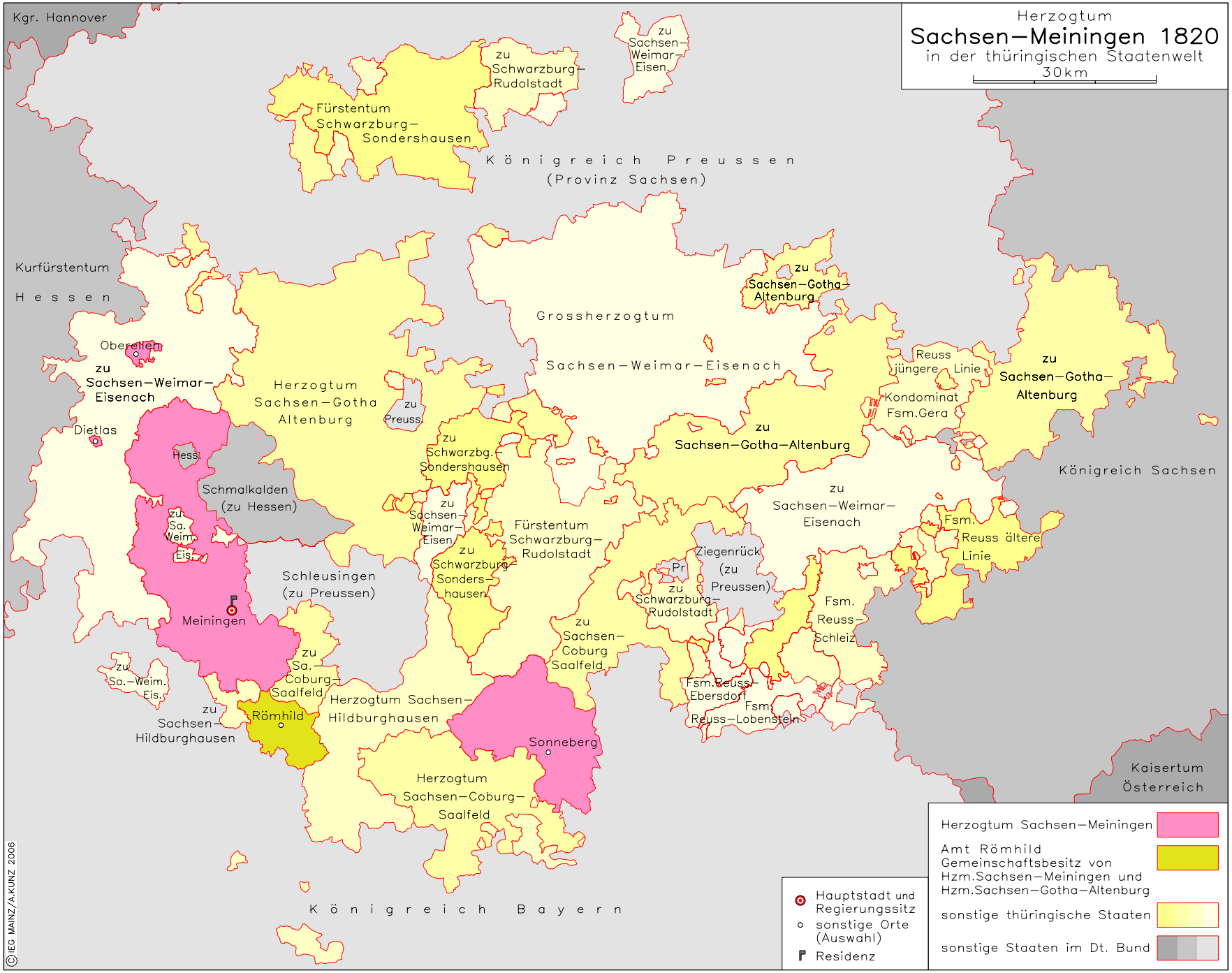
Herzogtum
Sachsen–Meiningen 1820
in der thüringischen Staatenwelt
30km
Kgr. Hannover
zu Sachsen–Weimar–Eisen.
zu Schwarzburg–Rudolstadt
Fürstentum Schwarzburg–Sondershausen
Königreich Preussen (Provinz Sachsen)
Kurfürstentum Hessen
zu Sachsen–Gotha–Altenburg
Grossherzogtum Sachsen–Weimar–Eisenach
Obereichen
zu Sachsen–Weimar–Eisenach
Herzogtum Sachsen–Gotha Altenburg
zu Preuss.
Reuss jüngere Linie
Kondominat Fsm.Gera
zu Sachsen–Gotha–Altenburg
Dietlas
Hess.
zu Schwarzbg.–Sondershausen
zu Sachsen–Gotha–Altenburg
Königreich Sachsen
Schmalkalden (zu Hessen)
zu Sachsen–Weimar–Eisenach
zu Sa. Weim. Eis.
zu Sachsen–Weimar–Eisen
Fürstentum Schwarzburg–Rudolstadt
Fsm. Reuss ältere Linie
zu Schwarzburg–Sonders–hausen
Ziegenrück (zu Preussen)
Pr
zu Schwarzburg–Rudolstadt
Schleusingen (zu Preussen)
Fsm. Reuss–Schleiz
Meiningen
zu Sachsen–Coburg Saalfeld
zu Sa.–Weim. Eis.
zu Sa.–Coburg–Saalfeld
Fsm. Reuss–Ebersdorf
Fsm. Reuss–Lobenstein
zu Sachsen–Hildburghausen
Römhild
Herzogtum Sachsen–Hildburghausen
Sonneberg
Herzogtum Sachsen–Coburg–Saalfeld
Kaisertum Österreich
Königreich Bayern
Hauptstadt und Regierungssitz
sonstige Orte (Auswahl)
Residenz
Herzogtum Sachsen–Meiningen
Amt Römhild Gemeinschaftsbesitz von Hzm.Sachsen–Meiningen und Hzm.Sachsen–Gotha–Altenburg
sonstige thüringische Staaten
sonstige Staaten im Dt. Bund
©IEG MAINZ/A.KUNZ 2006